Amtliches

Kreis-

für den Unterlahnfreis.

Amiliches Blatt für die Befanutmachungen des Landratsamtes und des Areisansschusses.

Nr 18

Diez, Mittwoch den 18. Februar 1920

60 Jahrgang

《四里》 公司第四届第四届日本的

Areistagswahl.

im Bahlbezirt A, umfassend die Gemeinden: Bergs-hausen, Burgichwalbach, Dorsbort, Gisighofen, Flacht, Sahnstätten, Holzeim, Kaltenholzhaufen, Lohrheim, Mubershaus fen, Reibach, Riederneisen, Oberneisen, Reckenroth und Schiesheim.

Bei der am 1. Februar 1920 vorgenommenen Wahl der auf ben Bahlverband ber Landgemeinden im Bahlbegirt A entfallenden Kreistagsabgeordneten berteilten fich die abgegebenen gultigen Stimmen auf die einzelnen Wahlborvorschläge wie folgt:

Wahlvorschlag 1: 245 Stimmen, Wahlvorschlag 2: 1270 Stimmen, Wahlvorschlag 3: 1355 Stimmen.

1. Angust Siegel, Schlosser, Riederneisen, 2. Philipp Hasselbach, Landwirt, Dörsdorf, 3. Wilhelm Bagner, Landwirt, Hahnstätten.

Flacht, den 7. Februar 1920.

Der Bahltommiffar: Thielmann, Bargerm ifter.

Areistagemahl.

im Bahlbegirt B, umfaffeno die Gemeinden: Aftendies, Aull, Balduinstein, Birlenbach, Charlottenberg, Eppenrod, Geilnau. Giershausen, Gudingen, Sambach, Seistenbach, Geilnau, Giershausen, Güdingen, Hambach, Heistenbach, Hirschberg, Holzappel, Horhausen, Jiselbach, Langenscheid, Laurenburg, Ruppenrod, Schaumburg und Scheidt.

Bei der am 1. Februar 1920 vorgenommenen Wahl der auf den Wahlberband der Landgemeinden im Wahlbegirt B entfallenden Kreistagsabgeordneten berteilten fich die absgegebenen gultigen Stimmen auf die einzelnen Bahlborvorschläge wie folgt:

Wahlborichlag 1: 795 Stimmen, Wahlborichlag 2: 267 Stimmen, Wahlborichlag 3: 1267 Stimmen, Wahlvorschlag 4: 340 Stimmen.

Gewählt sind:

1. Karl Altenhof, Landwirt, Birlenbach, 2. Christian Best I., Maschinenschlosser, Holzappel, 3. Anton Lot, Steinarbeiter und Landwirt, Geilnau,

4. Friedrich Wilhelm Neu, Brunnenarbeiter, Altendies. Altendies, den 7. Februar 1920.

> Der Bahltommiffar: Bagner, Bürgermeifter.

Breistagswahl.

im Wahlbezirf Cumfassend die Gemeinden: Msendorf, Berndroth, Biebrich, Bremberg, Cramberg, Ebertshausen, Ergeshausen, Gutenacker, Herold, Katenelnbogen, Klingelbach, Kördorf, Lollschied, Mittelfischach, Niedertiesenbach, Oberfischbach, Pohl, Rettert, Roth, Schönborn, Steinsberg und Wajenbach.

Bei der am 1. Februar 1920 borgenommenen Wahl der auf ben Wahlverband der Landgemeinden im Wahlbegirk C

entfallenden Kreistagsabgeordneten vertrilten fich die ab-gegebenen gültigen Stimmen auf die einzelnen Bahlvorvorschläge wie folgt:

Wahlvorschlag 1: 2405 Stimmen, Wahlvorschlag 2: 361 Stimmen.

Gewählt sind:

1. Heinrich Müller, Landwirt, Avtherhof, 2. Karl Müller, Landwirt, Lilifchied,

3: Wilhelm Miller I., Landwirt und Rifer, Rörbort,

4. Wilhelm Zimmet III., Tüncher, Ratenelnbogen. Ragenelnbogen, ben 7. Februar 1920.

Der Wahltommiffar:

Beig. Bürgermeifter.

R eistagswahl.

im Bahlbezirk D, umfassend die Gemeinden: Atten-hausen, Becheln, Bergnassau-Scheuern, Dausenau, Desigs-hosen, Dienethal, Dörnberg, Dornholzhausen, Geisig, Söm-berg, Kalkosen, Kemmenau, Misselberg, Obernhos, Oberwies, Schweighausen, Seelbach, Singhosen, Sulzbach, Bernähr, Winden und Zimmerich.ed.

Bei der am 1. Februar 1920 vorgenommenen Wahl der auf den Wahlberband der Landgemeinden im Wahlbezirk D entfallenden Kreistagsabgeordneten verteilten sich die ab-gegebenen gültigen Stimmen auf die einzelnen Wahlror-

borichläge wie folgt:

Wahlborichlag 1: 971 Stimmen, Wahlborichlag 2: 256 Stimmen, Wahlborichlag 3: 816 Stimmen.

Gewählt sind:

1. Karl Schmidt, Landwirt, Singhofen, 2. Wilhelm Storf VI., Arbeiter, Dienethal, 3. Heinrich Mey, Landwirt, Schweighaufen, 4. Christian Wons, Landwirt, Attenhausen.

Bergnaffau-Schenern, den 7. Februar 1920.

Der Bahitommiffar: Rau, Bürgermeifter.

Tagb.=Nr. 1388.

Dies, ben 16. Februar 1920.

Beir. Erhöhung ber Gleischpreite.

Infolge einer weiteren Erhöhung ber Biehpreise werden

Infolge einer wetteren Ethohung per Stehpreise we die Preise für Fleisch und Wurft wie folgt seitzesett: Aindsleisch 6,50 Mt. pro Pfund, Kalbsleisch 6,00 Mt. pro Pfund, Homeinesleisch 10,00 Mt. pro Pfund, Hostbraten 6,50 Mt. pro Pfund, Wostbraten 6,50 Mt. pro Pfund, Lendenbraten ohne Krochen 8,00 Mt. pro Pfund, Frische Lebers und Blutwurst 4,50 Mt. pro Pfund, Fleischwurft? und Schwartemagen 7,00 Mf. pro Pfurd, Schweineschmalz 12,00 Mf. pro Pfund.

Im übrigen gelten die Bestimmungen der Berordnung des Kreisausschusses vom 13. Juni 1919, veröffentsicht im Amtlichen Kreisblatt Nr. 150.

Die herren Bürgermeister werben um sofortige ortsüb-liche Bekanntmachung ersucht.

Der Borfigende Des Areisausichuffes. 3. 26.: Shenern.

Egb.=Nr. 3298. .. Dies, ben 12. Februar 1920. Un die Magiftrate in Dies, Raffau und Bad Ems und die herren Bargermeifter Der Laudgemeinden

In der ersten Beit ift von der Steuerbehörde die Beranlagung zur außerordentlichen Kriegsabgabe und zur Kriegsabgabe vom Bermögenszuwachs nach den Gesehen dem 10. September 1919 vorzunehmen. Mit der Erhebung dieser Steuern werden nach den Borschriften des § 49 des Besitssteuergesebes und des Artikels 1 Zisser 5 der Preußischen Aussührungsvorschriften vom 1. 12. 1916 die Gemeinden betraut. Damit demnächst ohne Ausschub mit der Erhebung begonnen werden fann, ift es notwendig, daß fich die Sebestellen jest ichon die hierzu nötigen Bordrucke beschaffen. Es find dies:

a) Einnahmebuch und Unhang bagu für die Rriegsabgabe

1919.

b) Einnahmebuch und Anhang dazu für die Kriegsabgabe

bom Bermögenszuwachs.

Die Einnahmebucher find, und zwar für beide Steuers arten getrennt, in einem bauerhaften Umichlag einzuheften, mit einer auf bem Titelblatt angefiegelten Schnur gu burchziehen und bom Gemeindevorstand auf dem Titelblatt gu

Die Formulare können von der Unibersitätsdruckerei Johannes Bredt in Münfter i. Westf. bezogen werden.

Das Staatefteneramt

3.B.: Schenern

3.=9tr. II. 1520.

Dieg, den 11. Februar 1920.

Betrifft: Broifartenausgabe:

Die Gilltigkeit der Brotkarten für die Zeit vom 26. 3a-nnar bis 22. Februar d. 38. läuft am 22. Februar d. 38. ab. Die neuen Brotkarten, die für die Zeit vom 23. Februar bis 21. März 1920 Gultigfeit haben und im übrigen einen unveränderien Abdruck der borigen Ausgabe darsftellen, werden Ihnen rechtzeitig durch die Druckere: dugehen.

Die alten am 22. Februar d. 38. noch nicht bers wendeten Brotmarken berlieren alsdann ihre Gültigkeit. Der Umtausch ber alten Brotkarten gegen neue hat in den Tagen vom 16. bis 21. Februar d. Is. stattzusinden. Die dieserhalb von den Ortspolizeibehörden erlassenen

Borschriften sind genau zu beachten, damit sich der Umtausch überalt glatt vollzicht.

Der Borfigende des Areisausichuffes.

3.B.: Schenern.

3.=Nr. 1669 II.

Dies, den 14. Februar 1920.

Betrifft: Beichlagnahme bes an bie Entente

abguliefernden Rindbiehes.

Die bei der Borführung des Rindviehs ausgewählten und mit haarichnitt versehenen Rinder werden hiermit gemäß § 5 ber Befanntmachung über die Anforderung von Tieren gur Erfüllung des Friedensbertrages bom 2. Dezember 1919 beichlagnahmt

Der Borfigende des Arcisausichuffes.

3. B.: Schenern.

Zagd-Verpachtung.

Am Donnerstag, den 4. März d. 33., vorm. 101/2 Uhr werden die Zagdbezirke von der Gemeinde Schloß-born i. T. auf der hiefigen Bürgermeisterei öffentlich meistbietend auf 6 Jahre (vom 1. April 1920 bis zum 31. März 1926) verpachtet. Die Jagobezirke sind auf 3 Seiten vom Staatswald und auf der vierten Seite vom Kröfteler Jugds bezirk (Kächter Herr Stempel aus Frankfurt a. M.) bes grenzt. Größe 689,97 Hektar Feld und Wald.

Die Jagobedingungen konnen von bem Berrn Jagobocfteher Burgermeifter Becht dahier gegen Eiffattung ber

Schreibgebühren bezogen werden.

Chlogborn, den 9. Februar 1920.

Der Jagdvorfteber: Bect.

Holzversteigerung.

Freitag, den 20. Februar, vormittags von 10 Uhr ab, jollen in den Fürstlichen Walddistrikten Obere und Untere Stillhahn und Steitschen öffentlich versteigert werden: 77 Ft. Terbholzftangen 1. und 2. Kl., 2850 Ft Keisholzftangen 4. bis 8. Kl., 2 Km. Birken, 22 Km Keisholzftangen 4. bis 8. Kl., 2 Km. Birken, 22 Km Kreiskolzftangen 4. bis 8. Kl., 2 Km. Birken, 22 Km Kreiskolzftangen 4. bis 8. Kl., 2 Km. Birken, 22 Km Kreiskolzftangen 4. bis 8. Kl., 2 Km. Birken, 22 Km Kreiskolzftangen 4. bis 8. Kl., 2 Km. Birken, 22 Km Kreiskolzftangen 2 Km. Birken, 25 Km. Reiserknüppel und 1050 Wellen. Zusammenkunft auf dem Eppenroderwege am Hrischberger Felde. Händler wersten nicht zuselassen. ten nicht zugelaffen.

Schaumburg, den 13. Februar 1920.

Gurftliche Oberförfterei.

Holzversteigerung.

Freitag, den 20. Februar 1920 fommen im Bobler Gemeindewald in berichiedenen Diftriften

36 Fm. Tannen-Stammholz, weiter 8 Lärchenstämme ton zirta 9 Fm.

Bifentlich meistbietend zur Berfteigerung. Beginn ber Berfteigerung 1 Uhr. Zusammenkunft im Dorfe.

Pohl, den 14. Februar 1920.

Der Bürgermeifter. himmighofen.

Holzversteigerung.

Um Freitag, den 20. Februar d. 38., vormit-tags 11 Uhr deutsche Zeit, follen im Gemeindewald Eppen = rod in verichiedenen Diftritten:

> 20 Eichenstämme mit 24,31 Fm. con 21 bis 100 3tm. Durchmeffer, darunter Wagnerhold,

36 Rm. Eichen-Nutscheit, 2.4 Mtr. lang, 14 Buchenstämme mit 18,35 Fm. von 39 bis 71 3tm. Durchmeffer,

189 Fichtenftamme mit 40,67 Fm. von 11 bis 24 3tm. Durchmeffer,

357 Fichtenstangen 1 Kl., 250 Fichtenstangen 2. Kl., 175 Fichtenstangen 3. Kl., 130 Fichtenstangen 4. bis 6. Kl.,

Am Samstag, den 21. Februar d. 33., bor-mittags 10 Uhr deutsche Beit, sollen in demselben Ge-meindewald in berschiedenen Distriften:

34 Rm. Gichen Scheit und Anüppel,

230 Eichenwellen,

13 Rm. Eichen-Stodholz,

213 Rm. Buchen-Scheit und Rnuppel,

7255 Buchenwellen,

52 Rm. Beichholz-Scheit und Rnuppel,

250 Beichholzwellen und 8 Rm. Nadelholz-Scheit

öffentlich berfteigert werden.

Zusammenkunft an beiden Tagen im Dorfe Eppenrod.

Eppenrod, ben 12. Februar 1920.

Der Bürgermeifter. Sof.

Jaad-Berpachiung.

Mittwoch, den 25. Februar, mittags 1 Uhr, wird die zagonutzung in der Gemarkung Balvuinstein, 220 Sektar, vom 1. März 1920 auf weitere 9 Jahre auf hiefiger Bürgermeisterei öffentlich verpachtet.

Balduinftein, den 5. Februar 1920.

Der Bürgermeifter.

Altes Gußeisen und Schmiedeeifen taufen zu bochft. Tagespreifen

Theodor Dhl. Dieg und Limburg. Für Frauen, wenn Bluttodang Weiffluß, Bleichsucht, alle Frauentei-den, gerne toftens et Austunt, nur Rudmarte erwünscht. Deine. Deide, Wacerdleben. Prov. Sachsen. [70